



"Ohne die Reform der Kurie geht überhaupt nichts

"Ohne die Reform der Kurie geht überhaupt nichts"

Hans Küng in hr1 zur Amtseinführung des Papstes
Der Kirchenkritiker Hans Küng fordert zur heutigen Amtseinführung von Papst Franziskus weitreichende Umbauten in der katholischen Kirche. Der Tübinger Theologe, der heute seinen 85. Geburtstag feiert, sagte im Radiogespräch mit hr1: "Ich erwarte, dass sich der Reformstau aufhebt. Es ist dringend nötig, dass wir wieder mehr Priester bekommen, dass Geschiedene wieder Sakramente erhalten können, dass Frauen nicht wegen der Pille schikaniert werden." Wenn beispielsweise auch der neue Papst "Empfängnisverhütung als Todsünde erklären würde, dann würde sich ein Großteil der Frauen in der Welt weiter entfremden".
Küngs zentrales Anliegen ist, "dass endlich die römische Kurie" modernisiert werde. Franziskus müsse dringend die Demokratisierung in der Kirche vorantreiben: "Ohne die Reform der Kurie geht überhaupt nichts." Diese habe "bisher alles verhindert, was in der Kirche lebendig war. Die haben den ganzen Reformstau hervorgerufen."
Auf der anderen Seite müsse Papst Franziskus "nicht jede Torheit der Moderne mitmachen". Ein Papst dürfe durchaus auch deutlich "Nein" sagen, so Hans Küng in hr1.
Zitate frei bei Nennung "hr1".

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.